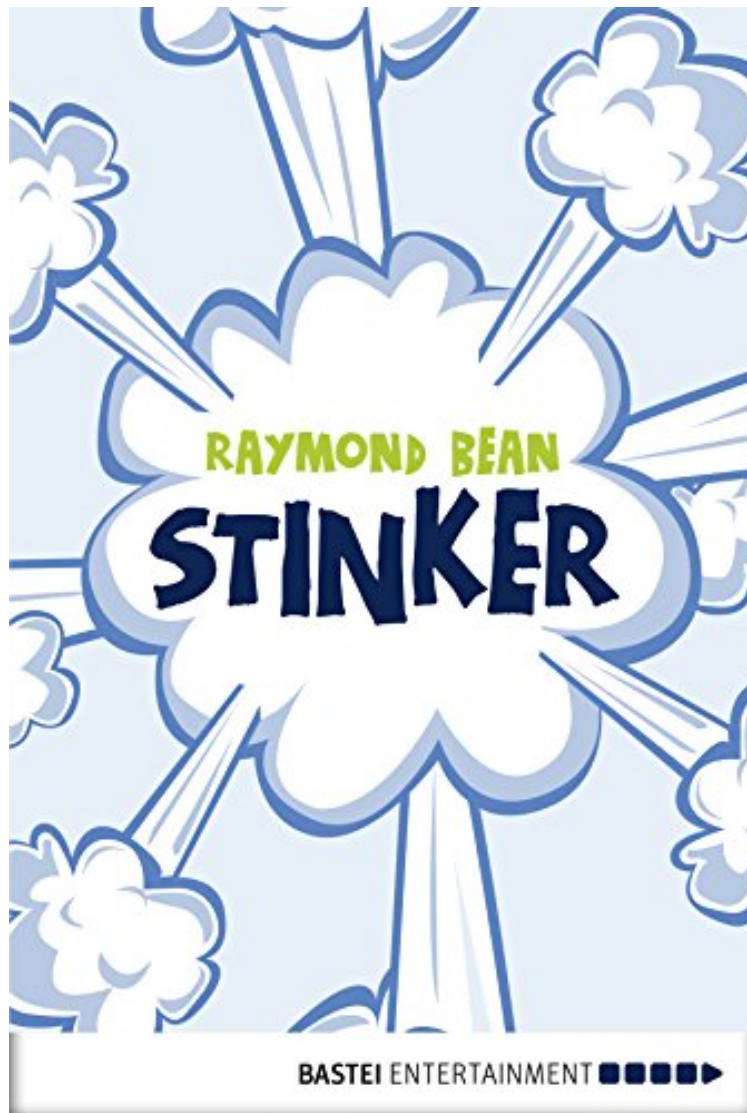


[Read now] Stinker!

Stinker!

Von Raymond Bean

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #56492 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-08-19 Erscheinungsdatum: 2011-08-19 File Name: B005I32TEY | File size: 62.Mb

Von Raymond Bean : Stinker! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stinker!:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Urkomisch! Von kruemel Keith geht in die vierte Klasse und erlebt einen stinkigen Tag, im wahrsten Sinne des Wortes. Sein Mitschler Anthony Papas Isst vor ihm einen dieser leisen und fiesen Frze fahren. Das Chaos nimmt seinen Lauf. Die Klasse, inklusive Lehrer, beschuldigt Keith der Geruchsbelstigung. Fortan ist Keith nur noch als 'Stinker' verschrien. Frei nach dem Spruch: Gibt das Leben dir eine Zitrone, mach' eine Limonade draus, entwickelt Keith eine

Idee... Er möchte die Welt von den schlecht riechenden Gasen der Menschen befreien und will herausfinden, ob bestimmte Lebensmittel einen positiven Einfluss auf die schlecht riechenden Gase nehmen können. Dies macht er zu seinem Forschungsprojekt für die Schule. Ob es ihm gelingt ein Mittelchen zu finden? 'Stinker' ist stellenweise urkomisch geschrieben. Es macht einfach Spaß sich bildlich vorzustellen wie Keith an den abgestossenen Gasen seiner Familie schnuppert, um diese zu bewerten und mögliche Unterschiede herauszuarbeiten. Nur bei seiner Mutter hat er keinen Erfolg. Schließlich sondert eine Dame keine Gase ab. Dafür unterstützen ihn seine kleine Schwester mit ihren 'Blubbern' und der Vater der Familie umso mehr. Sehr hilfreich und auch zuerst gelungen sind die vielen kleinen Illustrationen, welche die bildliche Vorstellung unterstützen. Sie wirken frech und authentisch. Für Groß und Klein ist 'Stinker' bestens geeignet als humorvolle Lektüre für zwischendurch, aber auch als Vorlesebuch. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eigentlich ein tolles Buch. Von Anonym. Eigentlich ein tolles Buch, mit dem ich meinen sonst nur comiclesenden 9-jährigen Sohn aus der Reserve locken wollte. Leider hat das nicht geklappt, aber andere werden sicher Freude an dem Buch haben. 5 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In zwei Tagen durch :) Von Felix. Habe dieses Buch in nur zwei Tagen ausgelesen. Es hat mir sehr gut gefallen, besonders die Comics und die Geschichte über Benjamin Franklin. Ich bin 10 Jahre alt und kann das Buch nur weiterempfehlen!

Kurzbeschreibung Der Viertklässler Keith muss sich zu seinem Leidwesen mehr mit Pupsen auseinandersetzen als er eigentlich will. Er hat das Gefühl, nur noch in Gestank herumzulaufen. Und dann wird er auch noch von Anthony beschuldigt, im Unterricht einen fahnen gelassen zu haben, der den ganzen Raum einstinkt - dabei war er das gar nicht. Doch Keith hat seinen Spitznamen nun weg: S.B.D = Silent but Deadly. Schließlich hat Keith eine geniale Idee - glaubt er. Er will versuchen, die menschlichen Gase angenehm duften zu lassen ... schließlich hat auch Benjamin Franklin schon nach einer Lösung für dieses Problem gesucht! Und so beginnt eine akribisch-wissenschaftliche Suche nach dem Heilmittel gegen stinkende Winde. Denn Keith will damit unbedingt den Wissenschaftswettbewerb an seiner Schule gewinnen!

Kurzbeschreibung Der Viertklässler Keith muss sich zu seinem Leidwesen mehr mit Pupsen auseinandersetzen als er eigentlich will. Er hat das Gefühl, nur noch in Gestank herumzulaufen. Und dann wird er auch noch von Anthony beschuldigt, im Unterricht einen fahnen gelassen zu haben, der den ganzen Raum einstinkt - dabei war er das gar nicht. Doch Keith hat seinen Spitznamen nun weg: S.B.D = Silent but Deadly. Schließlich hat Keith eine geniale Idee - glaubt er. Er will versuchen, die menschlichen Gase angenehm duften zu lassen ... schließlich hat auch Benjamin Franklin schon nach einer Lösung für dieses Problem gesucht! Und so beginnt eine akribisch-wissenschaftliche Suche nach dem Heilmittel gegen stinkende Winde. Denn Keith will damit unbedingt den Wissenschaftswettbewerb an seiner Schule gewinnen!